

An den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
Herrn Erhard Demmer
Kreisverwaltung

28. Juni 2021

Sitzung des Mobilitätsausschusses am 26. August 2021

Anfrage: Gesamtregionales Radverkehrskonzept

Sehr geehrter Herr Demmer,

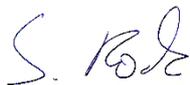
der Zweckverband Landfolge Garzweiler, dem neben dem Rhein-Kreis Neuss weitere anliegende Kreise sowie die Städteregion Aachen und die Stadt Mönchengladbach angehören, erarbeitet als Strukturwandelprojekt im Rheinischen Revier ein gesamtregionales Radverkehrskonzept. Ziel des kreisübergreifenden Radverkehrsnetzes ist die Entlastung anderer Verkehrsnetze durch die Förderung des Radverkehrs. Das gesamtregionale Radverkehrsnetz nimmt insbesondere die Alltagsverkehre in den Blick. In diesem Zusammenhang spielt die Betrachtung der Pendlerverkehre in die Ober- und Mittelzentren, aber auch in dezentrale kleinere und mittlere Gewerbegebiete eine zentrale Rolle. Um die Pendlerströme partiell umlenken zu können, muss die Verknüpfung des Radverkehrsnetzes mit dem ÖPNV mitberücksichtigt werden, was ausdrücklich als eines der übergeordneten Ziele im gesamtregionalen Radverkehrskonzept Erwähnung findet. Hier ist eine geeignete Radinfrastruktur aufzubauen, die die Siedlungsgebiete sowie die kleinen und mittleren Gewerbegebiete mit dem ÖPNV, und hier vor allem mit dem bestehenden S-Bahn-Netz, verbindet.

Der Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss des RKN hat 2020 die Einrichtung von vier Radschnellwegen vorgeschlagen, die in die regionale Projektentwicklung eingehen sollen. Mittlerweile hat ein Treffen mit den kreisangehörigen Kommunen stattgefunden, um Vorschläge einzuholen und weitere relevante Themenfelder zu diskutieren.

Vor diesem Hintergrund bitten Sie die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD, folgende Anfrage **zur nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses am 26. August 2021** beantworten zu lassen:

1. Welche Anregungen kamen bisher von Seiten der Kreisverwaltung und aus den kreisangehörigen Kommunen?
2. Nach welchen Kriterien werden die Korridore für die Radschnellwege ausgesucht?
3. Wie werden die Radschnellwege mit dem bestehenden Radverkehrsnetz NRW sowie den bestehenden Radwegen an Kreis- und Kommunalstraßen vernetzt?
4. Ist ein weiterer Ausbau der kreisweiten bzw. lokalen Netze vorgesehen, um kleinere Ortsteile, Neubau- und Gewerbegebiete an die Radschnellwege anschließen zu können?
5. Ist ein Anschluss der S-Bahnhöfe, die zwischen dem Ausgangs- und Zielpunkt der Radschnellwege liegen, über kreisweite oder lokale Netze geplant, so dass auch Teilstrecken befahrbar sind?

Mit freundlichen Grüßen



Simon Rock

- Fraktionsvorsitzender (GRÜNE) -



Udo Bartsch,

- Fraktionsvorsitzender (SPD) -

gez. Kristina Neveling

- Kreistagsabgeordnete (GRÜNE) -



Fraktionsbüro
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 2250 20
Fax +49 2181 2250 40
kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de



Fraktionsbüro
Schulstr.1
41460 Neuss

Tel. +49 2131 1666 81
Fax +49 2131 1666 83
fraktion@gruene-rkn.de